

---

Subject: Finasterid in Alkohol auflösen | Messung des DHT-Spiegels

Posted by [Khaindar](#) on Wed, 06 Nov 2013 16:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forengemeinde,

ich selbst nehme Finasterid nun seit knapp einem Jahr. Dosierung 0,5mg pro Tag in Alkohol aufgelöst. Nicht nur dass ich bisher keinerlei Wirkung im Positiven wie im Negativen bemerkt habe, auch quält mich seit jeher die Frage ob dies überhaupt wirklich eine gute Methode ist. Bisher konnte ich neben den hier im Forum hervorgebrachten Theorien keine stichhaltigen wissenschaftlichen Untersuchungen zu dem Thema finden obgleich mir auch klar ist dass die Pharmaindustrie kaum ein Interesse daran haben dürfte dieser Frage nachzugehen.

In dem Thread als das Thema zum ersten Mal aufgetaucht war wurde die Tauglichkeit der Methode damit begründet, dass die Tablette über keine magensaftresistente Schicht verfügt und es somit auch keine Rolle spielt ob man den Wirkstoff in Alkohol auflöst oder nicht. Nur denke ich seit jeher dass auch noch eine Reihe von anderen Faktoren für die Anwendbarkeit in Betracht kommen.

Erhebliche Zweifel kamen mir nun zuletzt während meiner Behandlung bei Dr. Keser. Mehmet erzählte mir dass sie kürzlich einen Patienten hatten der als Chemiker in einem Pharmaunternehmen tätig ist. Er erklärte ihm dass Finasterid ein äußerst instabiler Wirkstoff sei und bereits das Zerbrechen der Tabletten durch die Oxidation an den Rändern die Wirkstoffkonzentration verringere. Daher sei es wichtig, dass man Tabletten nicht im voraus teilt, sondern erst kurz vor Gebrauch. Ich frage mich nun wenn der Wirkstoff so instabil ist, wie verhält es sich wohl erst bei dem Auflösen in einer Flüssigkeit und der Lagerung über 10 Tage bis zum Aufbrauchen?

Kurzum: Ich denke die bisherigen Theorien sind durchaus legitim, aber wirklich stichhaltige Beweise habe ich bisher keine gesehen. Gibt es stattdessen jemanden hier im Forum der die Einnahme ebenfalls auf diese Weise vornimmt und der eine DHT-Bestimmung mittels Serum hat vornehmen lassen und woraus ersichtlich war, dass der DHT-Spiegel durch die Einnahme signifikant gesunken ist?

---